

## Ueber eine Pisaner Chronik.

Von O. Hartwig.

Auf meinen Wunsch hat Herr Professor E. Piccolomini mir kürzlich ein Exemplar der von ihm gelegentlich der Hochzeit Emilio Tezas 1877 herausgegebenen 'Cronicetta Pisana' freundlich zugesendet. Die Existenz dieses nur in 50 Exemplaren veranstalteten Abdrucks hatte ich aus der neuen, sehr erweiterten Ausgabe des bekannten Werkes von Zambrini ersehen. Mir erschien diese Cronicetta Pisana, die ganz bestimmt kurz nach 1278 oder noch in diesem Jahre in italienischer Sprache abgefasst ist, schon deshalb interessant, weil sie eine der ältesten, wenn nicht die älteste historische Aufzeichnung in italienischer Sprache sein dürfte, die jetzt gedruckt vorliegt.

Nachdem ich nun den Abdruck derselben eingesehen habe, erlaube ich mir nur mit wenigen Worten auf sie hier aufmerksam zu machen, um wo möglich eine ältere Handschrift dieses interessanten Werkchens auffinden und zum Abdruck benutzen zu lassen. Denn leider konnte Piccolomini seiner Ausgabe nur eine Handschrift zu Grunde legen, die im vorigen Jahrhundert gemacht ist und jetzt in der Kommunalbibliothek zu Siena (C. VI. 8. c. 349—367) aufbewahrt wird.

Die Handschrift von Siena enthält Aufzeichnungen eines Kaufmanns von Pisa, welche derselbe 'anno millesimo ducentesimo settuagesimo nono, indictione septima, decimo septimo kalendas januarii' nieder zu schreiben begonnen hat. Dieselben bieten allerlei kaufmännische Notizen über die Waaren, die in den verschiedenen Handelsplätzen des Mittelmeeres verladen, über die Gewichte, nach denen sie verhandelt werden, über die Messen in Frankreich u. s. w. Daran schliesst sich eine weitere Reihe von Notizen, die sich auf den Calender beziehen, und daneben eine Menge astrologischer und sonstiger superstitiöser Angaben enthalten. Den Schluss bildet unsere von Piccolomini allein vollständig herausgegebene Cronicetta Pisana, d. h. eine nicht chronologisch geordnete Aufzeichnung von Ereignissen, welche die Stadt Pisa betreffen, mit dem Jahr 1006